



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg und seine Merkwürdigkeiten
Ersteller: Friedrich Mayer
Signatur: Amb. 8. 480a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

III.

Sehenswürdigkeiten auf der Sebalder Seite*).

1. Die St. Sebaldskirche.

Die ältere der beiden Hauptkirchen, welche den diesseits und jenseits des Pegnitzflusses gelegenen Stadttheilen den Namen gegeben, ist die dem heiligen Sebald geweihte. Das Aeußere wie das Innere dieses imponirenden Gebäudes zeigt den deutlichen Fortgang oder vielmehr Uebergang aus dem byzantinischen in den gothischen Styl, so daß z. B. an den Portalen unter den Thürmen, an dem Längenhause über den Seitenanbauten und an verschiedenen Ornamenten und Säulenstellungen der byzantinische, so wie an den Seitenanbauten der gothische Styl ersichtlich ist, der in dem prächtigen, dem Rathhause zugewendeten Chore den Ausdruck seiner höchsten Vollendung bewahrt, obgleich durch Abbrechung eines schönen Ganges um das Dachfries und der Ornamente,

*.) Der beigegebene Grundriß ist nach den beiden Stadtseiten in 2 Blätter abgetheilt.